

**HEISSE KARTOFFELN**  
KABARETT-TAGE

13.9. / 27.9. 2024

Medienpartner:  
**Aller-Zeitung** (AZ)

Mit Unterstützung von  
STIFTUNG LSW

sowie der Stadt Gifhorn und den Samtgemeinden  
Meinersen, Papenteich und Wesendorf

Durchführung:  
Kulturverein Gifhorn e.V.,  
Telefon 05371 / 81 37 04

In Partnerschaft mit der  
Sparkasse  
Celle-Gifhorn-Wolfburg



**Arschbombe olé**  
**13.09.**  
**Mirja Boes**  
19.30 Uhr  
Gifhorn, Stadthalle

**Karten: Kulturverein Gifhorn und  
an allen bekannten VVK-Stellen**



**OVERKILL**  
**15.09.**  
**Patrizia Moresco**  
19.30 Uhr  
Hankensbüttel, Gasthaus zur Linde



**Ich bin ja keiner, der sich an  
die große Glocke hängt**  
**18.09.**  
**Horst Evers**  
19.30 Uhr, Gifhorn, Stadthalle

# IAV plant Stellenabbau auch am Standort Gifhorn

Unternehmen setzt auf **natürliche Fluktuation**,  
Altersteilzeit und Abfindungen



Größter Arbeitgeber in Gifhorn: Die IAV kündigt wegen der Automobilkrise einen Stellenabbau an. Konkrete Zahlen nennt das Unternehmen nicht, aber in der Stadt munkelt man von 600.

FOTO: LEA BEHRENS (ARCHIV)

VON DIRK REITMEISTER

**Gifhorn.** Schwierige wirtschaftliche Lage: Nun reagiert auch die IAV, die in Gifhorn mit rund 3.000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber ist, auf die Krise in der Automobilindustrie. Die Zahl von 600 Stellen macht inzwischen in der Stadt die Runde, eine konkrete Höhe bestätigte das Unternehmen auf AZ-Nachfrage aber nicht.

Weltweit beschäftigt die IAV rund 7.600 Menschen, in Deutschland 6.200. „In den kommenden zwei Jahren sollen rund 2.000 Stellen abgebaut werden“, so Unternehmenssprecher Ivo Banek. Das soll ihm zufolge weitgehend über

„natürliche Fluktuation“ erfolgen: Frei werdende Stellen besetzt die IAV dann nicht mehr nach. Weitere Möglichkeiten sieht die IAV im Altersteilzeitmodell und darin, Leuten, die freiwillig ausscheiden, eine Abfindung zu zahlen. Banek sagt: „Wegen der Freiwilligkeit kann nicht genau gesagt werden, wie viele Mitarbeitende am Standort Gifhorn betroffen sein werden.“

Alle Bereiche des Unternehmens seien vom Stellenabbau betroffen, sowohl in der Verwaltung, als auch bei den Ingenieuren, so Banek weiter. Über die 2.000 Stellen weltweit hinaus plane man zunächst keinen Abbau. „Aus jetziger Sicht

ist das geplante Programm ausreichend, die weitere Entwicklung ist von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen abhängig.“

Wie steht es um die Zukunftsfähigkeit des Standorts Gifhorn? „Gifhorn ist das größte Entwicklungszentrum von IAV und bleibt ein wichtiger Standort“, betont Banek. „Durch die Nähe zu Volkswagen, unserem Ankerinvestor und wichtigem Kunden, und die moderne Ausstattung hat der Standort beste Voraussetzungen für die Zukunft.“ Das war jüngst auch Thema beim Besuch des niedersächsischen Wirtschaftsministers Olaf Lies (SPD) in Gifhorn.




**GEMEINSAM  
WERTVOLLE  
LEBENSRAÜME  
BEWAHREN**

**WWF.DE/PROTECTOR**

**Wir informieren Sie gern!**  
+49 30 311777-842 · globalprotector@wwf.de

**Hackfleisch** vom Schwein **Schweineleber** 1kg

**Im Paulsumpf 3 Gifhorn-Gamsen**  
Tel.: 05371-743480  
Gültig ab Mo. 26.08. bis Sa. 31.08.2024

**Kondensmilch** 8% Fett gezuckert, 397g Dose

**Kochsalami** 350g Stange

**Suppenfleisch** vom Rind mit Knochen, 1kg

**Fruchtgetränk** Apfel-Birne, Apfel-Traube, Kirsche-Aronia, 0,95L Pack

**Eis Plombir** verschiedener Geschmack, 130ml Becher

**Kefir mild** 500ml Becher, 3,5% Fett

**Schweinebauch** gepökelt, gegart, geräuchert, ca. 300g Pack, 1kg

**INTER MARKT**

**statt 5,99 4,49** **statt 2,49 1,89** **statt 2,09 1,49** **statt 5,69 3,99**

**statt 8,69 6,99** **statt 1,89 1,39** **statt 0,59 0,49** **statt 1,29 0,99** **statt 15,09 11,39**